

AUSSCHREIBUNG FÜR DEN
BUNDESENTSCHEID AGRAR- UND
GENUSSOLYMPIADE
VON 9. – 11. AUGUST 2024
IM BERUFSSCHULHEIM OBERTRUM, OBERTRUM AM SEE

Die Arbeitsgemeinschaft für Landjugendfragen in der Landwirtschaftskammer Österreich veranstaltet mit Unterstützung des Bundesministeriums für Land- und Forstwirtschaft, Regionen und Wasserwirtschaft und der Landjugend Kärnten **die Bundesentscheide Agrar- und Genussolympiade** vom 9. – 11. August 2024 im Berufsschulheim Obertrum (Mattigtalstr. 8; 5162 Obertrum).

I. ZEITPLAN

Freitag, 09.08.2024

11.00 bis 13.00 Uhr Anreise und Anmeldung
13.00 Uhr Jurybesprechung
13.45 Uhr Wettbewerbseröffnung
anschließend Abfahrt zu den Exkursionsbetrieben

Genuss: Betrieb 1

Trumer Privatbrauerei
Brauhausgasse 2, 5162 Obertrum am See

Agrar: Betrieb 2

Siglmühle Seekirchen
Mühlbachstraße 28, 5201 Seekirchen am Wallersee

17.15 Uhr Theorietests

19.00 Uhr Eröffnung, Abendessen und Ausklang
21.00 Uhr Jurybesprechung Stationsbetrieb Samstag

Samstag, 10.08.2024

07.00 - 07.45 Uhr	Frühstück
08.00 Uhr	Tagesinfo
08.30 - 12.30 Uhr	Stationsbetrieb
12.30 - 14.00 Uhr	Mittagessen
13.30 - 14.00 Uhr	Jurybesprechung
14.00 - 17.00 Uhr	Stationen „Glück & Geschicklichkeit“
19.00 Uhr	Abendessen
20.00 Uhr	Finale
21.00 Uhr	Siegerehrung
anschließend	Siegerparty im Trumer Bierkeller

Sonntag, 11.08.2024

Ab 07.30 Uhr	Frühstück
bis 10.00 Uhr	Abreise

II. ORT DES WETTBEWERBES

Berufsschulheim Obertrum
Mattigtalstraße 8, 5162 Obertrum

Anreisemöglichkeiten:

Anfahrt mit Öffentlichen Verkehrsmitteln

Das Landesberufsschulheim liegt in der Nähe des Ortszentrums Obertrum. Das LBS Obertrum ist gut mit öffentlichen Verkehrsmitteln erreichbar.

Mit dem Zug fährt man bis Salzburg Hauptbahnhof. Von dort aus dauert die Fahrt nur 30 Minuten mit dem öffentlichen Bus. Von der Ausstiegsstelle (Haltestelle „Obertrum Ortsmitte“ oder der Haltestelle „Lindenhof“) sind es nur wenige Geh-Minuten bis zum LBS.

Anreise mit PKW:

Berufsschulheim Obertrum
Mattigtalstr. 8
5162 Obertrum

es stehen mehrere Parkplätze zur Verfügung / auch Busparkplätze sind vorhanden

Quartier für Teilnehmer und Jury

Berufsschulheim Obertrum
Mattigtalstraße 8, 5162 Obertrum

Leintuch und. Bettwäsche (Polster- und Deckenbezug) & Handtücher sind selbst mitzubringen! Im Schulheim steht nur Bettzeug ohne Überzug zur Verfügung!

III. BESCHREIBUNG DES WETTBEWERBES

Die Agrarolympiade und die Genussolympiade sind zwei Landjugendwettbewerbe, die 2008 erstmals auf Bundesebene durchgeführt wurden. Die jährlich stattfindenden Bewerbe werden gemeinsam ausgetragen und sind als Mannschaftswettbewerb im Zweierteam konzipiert.

Bei der Agrarolympiade ist vor allem landwirtschaftliches Produzent:innenwissen und bei der Genussolympiade vor allem Lebensmittel-Konsument:innenwissen gefragt.

IV. TEILNAHMEBERECHTIGUNG

Die Qualifikation erfolgt über Landesentscheide. Pro Bewerb sind **drei Teams pro Bundesland** startberechtigt. Ein Team setzt sich aus zwei teilnehmenden Personen (bis einschließlich Geburtsjahrgang 1994) zusammen. Es gibt keine geschlechtsspezifische Vorgabe für die Zusammensetzung der Teams.

Eine Teilnahme am Bundesentscheid Agrar- und Genussolympiade ist insgesamt vier Mal möglich, wobei nur drei Mal in einem Bewerb (Agrarolympiade ODER Genussolympiade) gestartet werden darf. Nach einem Sieg ist die Teilnahme am selben Bewerb nicht mehr möglich. Ein Start ist dann nur mehr bei der anderen Olympiade gestattet.

V. ALLGEMEINE WETTBEWERBSREGELN

- Der Wettbewerb ist in zwei Bewerbe getrennt - einerseits die fachlich orientierte Agrarolympiade und andererseits der reine Konsument:innenbewerb Genussolympiade. Die Teilnehmer:innen geben bei der Anmeldung bekannt, bei welchem der beiden Bewerbe sie antreten und wie die Teameinteilung erfolgt.
- Jedes Team ist selbst dafür verantwortlich, die gestellten Aufgaben in der vorgegebenen Zeit zu bewältigen.
- Die einzelnen Aufgaben sind so gestaltet, dass sie unabhängig voneinander gelöst werden können. Es können keine Vor- bzw. Nachteile aus der Lösung einer Aufgabe für eine andere Aufgabe derselben Station entstehen.
- In jedem der beiden Bewerbe treten jeweils die besten vier Teams im Finale gegeneinander an (Finale Agrarolympiade bzw. Finale Genussolympiade). Aus dem Vorentscheid werden alle bisher erreichten Punkte mitgenommen.
- Während der Wettbewerbszeit dürfen die Teilnehmer:innen keine Smartphones oder andere elektronische Kommunikationsmittel verwenden, vorausgesetzt es wird nichts Gegenteiliges von der Wettbewerbsleitung vorgegeben.
- Während des Stationsbetriebes ist es ausschließlich den jeweils eingeteilten Jurymitgliedern und Vertreter:innen der LJÖ (und ggf. ein/e von der LJÖ bestimmte/r Fotograf:in) gestattet sich in den dafür vorgesehenen Räumen bzw. Bereichen aufzuhalten! Es ist nicht gestattet, dass die Mannschaftsbetreuung, Fotograf:innen der

Bundesländer oder sonstige Personen (welche keine Teilnehmenden sind) die Teams zu den einzelnen Stationen, d.h. in die dafür vorgesehenen Räume bzw. Bereiche, begleiten.

VI. AUSRÜSTUNG

Da einige der Aufgaben im Freien durchzuführen sind, sollte festes Schuhwerk, bei Schönwetter Sonnenschutz (Hüte,...) oder bei Regenwetter regenfeste Kleidung mitgebracht werden.

VII. ÜBERSICHT DER AUFGABENBEREICHE

Diese Auflistung gibt einen Überblick zu den möglichen Aufgaben in den einzelnen Themenbereichen. Die Aufgaben dazu können praktische, kreative und/oder theoretische Aufgaben sein. Jede Station (Aufgabe), abgesehen von den „Glück & Geschicklichkeits“-Stationen, ist innerhalb von 20 Minuten zu bewältigen.

Agrarolympiade	Genussolympiade
Freitag	
Siglmühle Seekirchen + Fragen zur Exkursion	Trumer Privatbrauerei + Fragen zur Exkursion
Samstagvormittag	
Digitalisierung in der LW	Milch und Milchalternativen
Zuckerproduktion	Zucker und Zuckeralternativen
Landwirtschaftliche Betriebswirtschaftslehre	Soja – Fakten und Mythen
Almwirtschaft	Fleischverarbeitung
Hofübernahme/ -übergabe	Alkoholkonsum, alkoholische Gärung, Wein
Gentechnik in der LW	Herkunftskennzeichnung
Pferdewirtschaft in AT	Food Trends
Samstagnachmittag	
Glück & Geschicklichkeit	

VIII. BEWERTUNG, JURY UND WETTBEWERBSLEITUNG

Die Bewertung erfolgt grundsätzlich durch ein vorgegebenes Punkteschema. Kreativaufgaben werden durch eine Jury aus Landjugendfunktionär:innen und Betreuer:innen nach einem vereinbarten Kriterienkatalog bewertet. Für jeden der beiden Wettbewerbe wird eine eigene Wertung erstellt.

Die Jury des Wettbewerbs setzt sich aus Personen, die von den Verantwortlichen aus den Bundesländern entsendet werden, zusammen. Jedes Bundesland ist dafür verantwortlich, dass insgesamt vier Jurymitglieder (2 für die Agrarolympiade und 2 für die Genussolympiade) entsendet werden.

Gemeinsame Bestimmungen für den gesamten Wettbewerb:

1. Ständige Aufgaben der Jury

- Verpflichtende Teilnahme an der Jurybesprechung – *pünktliches Erscheinen erforderlich!*
- Erläuterung der Wettbewerbsregeln
- Achten auf Einhalten der Wettbewerbsregeln
- Aufsicht während des gesamten Wettbewerbes
- Auswertung und Kontrolle der Resultate
- Abgabe der Resultate bei der Wettbewerbsleitung

2. Wettbewerbsleitung

Die Wettbewerbsleitung besteht aus jeweils einer Vertreter:in der Landjugend Salzburg, der Landjugend Kärnten, der Landjugend Niederösterreich, des Bundesvorstands (Valentina Gutkas und Agnes Haider) sowie des Bundesbüros (Annalena Grabner).

Ihre Aufgaben sind:

- Vorbereitung der organisatorischen Durchführung des Wettbewerbes
- Festsetzung der Startreihenfolge
- Führung des Gesamtbewertungsblattes und der Teilnehmer:innenliste sowie Eintragung der von den einzelnen Bewertungskommissionen gemeldeten Einzelresultaten
- Entscheidung über Beschwerden durch Teilnehmer:innen nach Anhörung der zuständigen Jury, nötigenfalls durch Abstimmung
- Entscheidung in allen Fragen, welche die Auslegung der Regeln und ihre Anwendung betreffen

Einsprüche und Beschwerden:

Einsprüche und Beschwerden sind unmittelbar nach Beendigung der Aufgabenstellung durch das Team in schriftlicher Form bei der Wettbewerbsleitung einzubringen.

3. Jury Finale:

Die Jury im Finale setzt sich aus Jurypersonen zusammen, welche aus jenen Bundesländern kommen, die nicht demselben Bundesland der Finalist:innen entsprechen, sowie einem Vertreter der LJÖ. Entscheidungen zum Finale werden nur von dieser Jury getroffen.

IX. MELDUNG DER TEILNEHMER/INNEN UND JURY

Die Arbeitsgemeinschaft für Landjugendfragen in der LK Österreich ersucht bis zum

Montag, 15. Juli 2024

um die Meldung der Teilnehmer:innen in Teamgruppierung sowie insgesamt vier Jurymitglieder (2 für die Agrarolympiade und 2 für die Genussolympiade) pro Bundesland für beide Bewerbe über die Datenbank der Landjugend Österreich. Das austragende Bundesland ist dazu verpflichtet genügend Jurymitglieder und Expert:innen in Absprache mit der Landjugend Österreich zu stellen. Änderungen bezüglich der Teilnehmer:innen sind ausschließlich nach Rücksprache mit dem Landjugendreferat der Landjugend Österreich bis spätestens bei der Anmeldung vor Ort möglich.

Eine Meldung für **sämtliche** vom jeweiligen Bundesland zum Bundesentscheid **entsandten Personen** hat bis zum gleichen Zeitpunkt ebenfalls über die Datenbank zu erfolgen.

X. SIEGERPREISE

Die Bundessieger:innen gewinnen Gutscheine. Die ersten drei Platzierungen erhalten eine Medaille und einen Pokal

XI. KOSTENDECKUNG

Die Landwirtschaftskammern werden gebeten, die Aufenthaltskosten für alle von ihnen zum Bundesentscheid Agrar- und Genussolympiade entsandten Personen zu tragen.

Ansprechpartner:innen

Tobias Aigner, 0660 3644 130, aigner.tobias99@gmail.com (LJ Bezirk Flachgau)
Theresa König, 0664 6025 95 3372, theresa.koenig@lk-salzburg.at (LJ Salzburg)
Annalena Grabner: 0676 834418561, annalena.grabner@landjugend.at (LJ Österreich)
Valentina Gutkas: valentina.gutkas@landjugend.at (LJ Österreich)
Agnes Haider: agnes.haider@landjuend.at (LJ Österreich)

Wir wünschen allen Teilnehmenden einen erfolgreichen Wettbewerb!

Der Bundesleiter:
Markus Buchebner e.h.

Der Generalsekretär:
DI Ferdinand Lembacher e.h.

Die Bundesleiterin:
Valentina Gutkas e.h.